

neue Etappe festgelegt worden ist: ernsthafte Arbeit und Erhöhung der Verantwortung für den Ausbau der revolutionären Errungenschaften auf dem Weg des Sozialismus, Mobilisierung der Volksmassen für nationale Einheit und für eine prinzipielle Haltung und Standhaftigkeit im Kampf gegen die Verschwörungen, den Imperialismus und Zionismus und ihre Marionetten.

Die Vertreter der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands würdigten die Erfolge und die konsequente Haltung der SAR unter Führung des Präsidenten der Republik, Hafez al-Assad, im Kampf gegen die israelische Aggression, die Komplotte des Imperialismus und Zionismus. Die SAR kämpft für einen gerechten und dauerhaften Frieden im nahöstlichen Raum auf der Grundlage des vollständigen Rückzuges des israelischen Aggressors aus allen 1967 besetzten Gebieten und die Wiederherstellung der Rechte des arabischen Volkes von Palästina. Sie tritt für die Liquidierung der Stützpunkte des Imperialismus und Zionismus und die Beseitigung der Folgen der israelischen Aggression gegen die arabischen Völker ein.

Die Delegation der SED informierte über die Beschlüsse der 11. Tagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der 10. Tagung der Volkskammer der DDR, die im Dezember 1979 in Berlin stattfanden. Sie hob hervor, daß die DDR auf dem vom IX. Parteitag der SED beschlossenen Kurs des Friedens, des Sozialismus und der antiimperialistischen Solidarität weiterhin erfolgreich voranschreitet. Von ausschlaggebender Bedeutung für die Lösung der für das Jahr 1980 gestellten höheren Aufgaben ist die weitere Steigerung der Leistungskraft der DDR und der Leistungsbereitschaft der Werktätigen, die aus dem festen Vertrauensverhältnis von Partei und Volk bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erwächst.

Die Vertreter der ASBP würdigten besonders die konsequente Friedens- und Entspannungspolitik der DDR unter Führung des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, die auf den Ausbau von Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa und auf den Frieden gerichtet ist. Sie würdigten das Eintreten der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands für die Unterstützung des Kampfes der arabischen Völker, insbesondere das Eintreten für die Wiederherstellung der legitimen Rechte des arabischen Volkes von Palästina.

Beide Seiten verurteilten die Abmachungen von Camp David und das separate Friedensabkommen zwischen Ägypten und Israel, das unter wirksamer Beteiligung der USA zustande gekommen ist. Diese Abmachungen haben dem gerechten Kampf der Araber zur Wiedererlangung ihrer geraubten Rechte und den Bemühungen für die Schaffung eines gerechten, dauerhaften und umfassenden Friedens im nahöstlichen Raum schweren Schaden zugefügt. Sie stellen eine Mißachtung und einen Verstoß insbesondere gegen die Beschlüsse der UNO und des UNO-Sicherheitsrates zum Palästina-Problem dar. Der neue separate